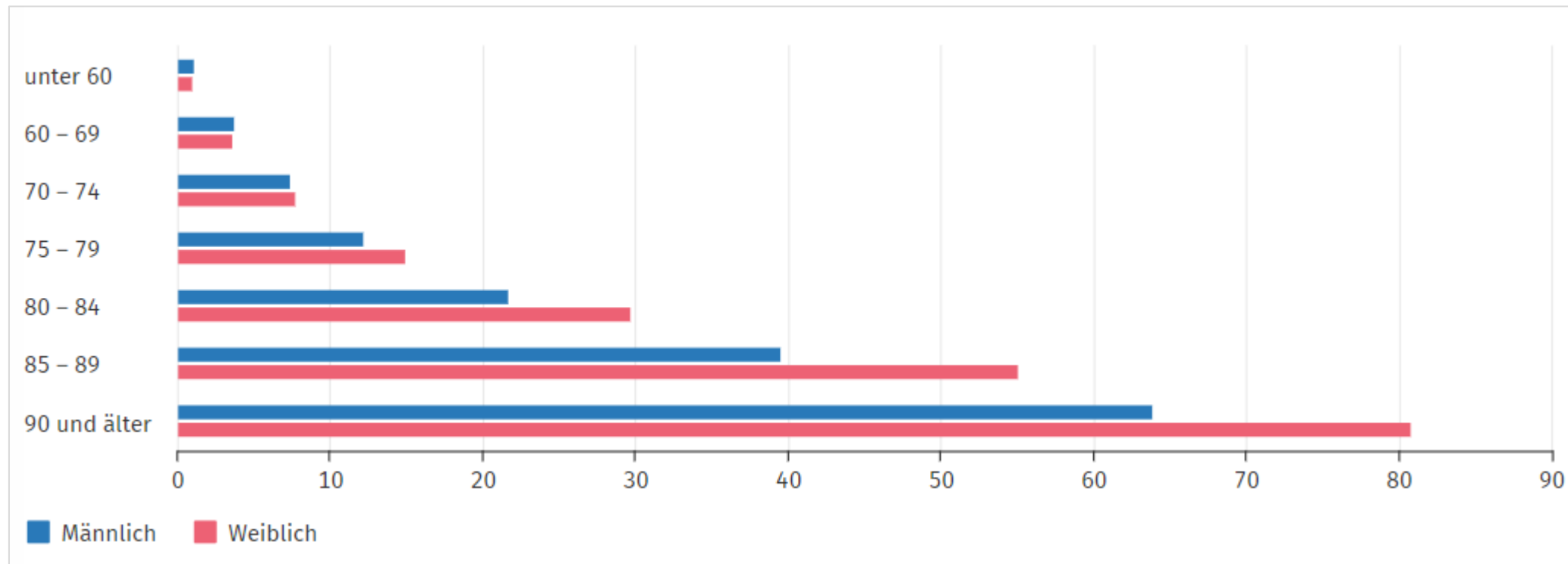


Finanzierung der Pflege

„Neue Konzepte für die Pflegevorsorge“

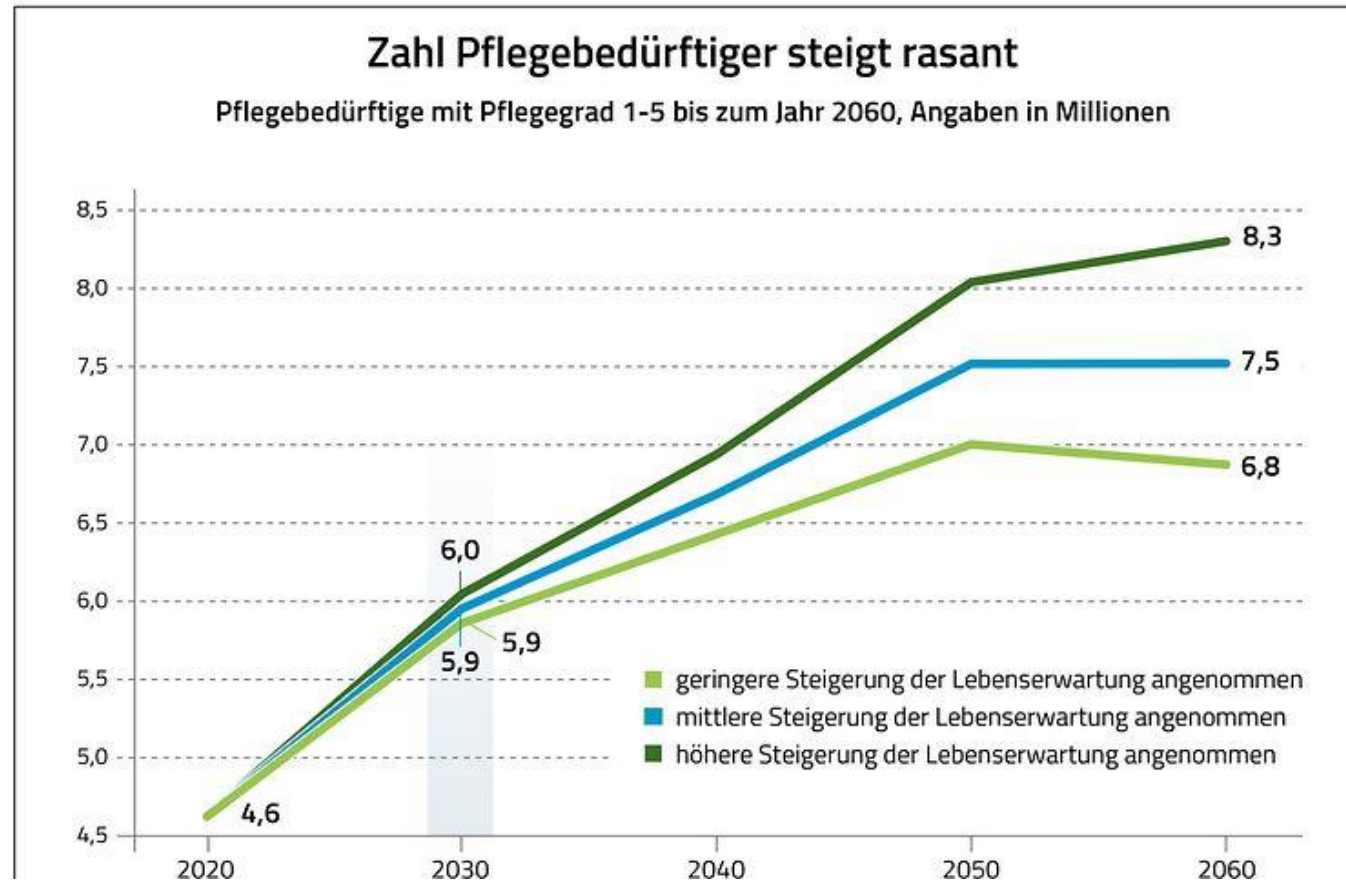
Pflegebedürftigkeit: Altersrisiko für jedermann

Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht (in %)



Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2022

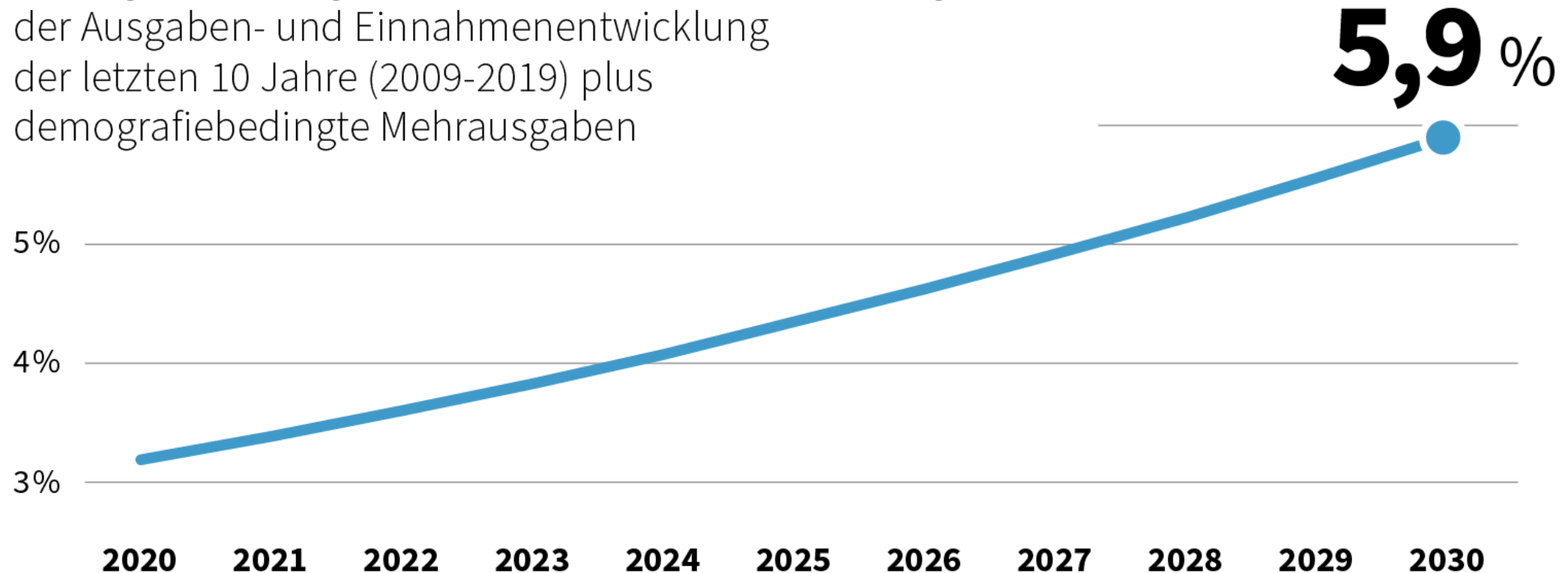
Steigende Zahl Pflegebedürftiger bis 2060



Quelle: BARMER Pflegereport 2021

Der Preis der Pflegeversicherung

Anstieg des Beitragssatzes zur SPV bei Fortschreibung der Ausgaben- und Einnahmenentwicklung der letzten 10 Jahre (2009-2019) plus demografiebedingte Mehrausgaben



Quelle: Wissenschaftliches Institut der PKV (2021)

Pflegeversicherung

PKV: Pflegevollversicherung heute schon möglich – bezahlbar und generationengerecht

ASSEKURATA Tarifbeispiel:

- Monatsgeld i. H. v. **1.050 Euro bei stationärer Pflege** (in Pflegegraden 2-5).
- bei ambulanter Pflege ein Anteil von 1.050 Euro je nach Pflegegrad (20 %, 30 %, 50 %, 80 % oder 100 %).

Versicherbar zu einem monatlichen Beitrag:

- **ab 16 Euro** für einen 25-Jährigen
- **ab 24 Euro** für einen 35-Jährigen
- **ab 37 Euro** für einen 45-Jährigen
- **ab 58 Euro** für einen 55-Jährigen

Geht man von der Absicherung der gesamten „Pflegelücke“ im Bundesdurchschnitt aus (2.100 Euro), würde der monatliche Beitrag entsprechend höher ausfallen.

Pflegeversicherung

PKV: Pflegevollversicherung heute schon möglich – bezahlbar und generationengerecht

ASSEKURATA Tarifbeispiel:

- Monatsgeld i. H. v. **2.100 Euro bei stationärer Pflege** (in Pflegegraden 2-5).
- bei ambulanter Pflege ein Anteil von 2.100 Euro je nach Pflegegrad (20 %, 30 %, 50 %, 80 % oder 100 %).

Versicherbar zu einem monatlichen Beitrag:

- **ab 33 Euro** für einen 25-Jährigen
- **ab 49 Euro** für einen 35-Jährigen
- **ab 73 Euro** für einen 45-Jährigen
- **ab 116 Euro** für einen 55-Jährigen

Ein Monatsgeld i.H.v. 2.100 Euro entspricht der Absicherung der gesamten „Pflegelücke“ im Bundesdurchschnitt.

Allerdings dürfte die Absicherung von 1.000 Euro in den meisten Fällen reichen und der monatliche Beitrag entsprechend geringer ausfallen.

Pflegeversicherung

PKV: Betriebliche Pflegeversicherung als Hebel für die Absicherung großer Kollektive fördern

Tarifvereinbarung über betriebliche Pflegevorsorge

- Beispiel: IG BCE – CareFlex Chemie (seit dem 1.7.2021)
- abgesichert: 409.000 Beschäftigte, freiwillig: 145.000 außertariflich Beschäftigte

→ Beiträge von Besteuerung befreien

Arbeitgeberbeitrag zur betrieblichen Pflegeversicherung

- Beispiel: Firma Henkel (seit Anfang 2019)

→ Beiträge von Besteuerung befreien

Arbeitnehmeranspruch auf Entgeltumwandlung

→ Beiträge zur Pflegezusatzversicherung sozialabgaben- und steuerfrei stellen – wie im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge

„Unsere Branche trägt mit CareFlex Chemie dazu bei, ein Problem zu lösen, an dem sich die Politik seit vielen Jahren die Zähne ausbeißt.“

**Petra Lindemann, Geschäftsführerin Tarifpolitik,
Arbeitsrecht, Arbeitsmarkt des
Bundesarbeitgeberverbandes Chemie (Juni 2021)**

PKV-Vorschlag Pflegereform

Gezielte Vorsorge über die betriebliche Pflegeversicherung

Tarifvereinbarung über betriebliche Pflegevorsorge

→ Beiträge von Besteuerung befreien

Arbeitgeberbeitrag zur betrieblichen Pflegeversicherung

→ Beiträge von Besteuerung befreien

Arbeitnehmeranspruch auf Entgeltumwandlung

→ Beiträge zur Pflegezusatzversicherung sozialabgaben- und steuerfrei stellen – wie im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge

Vielen Dank.

Der Neue Generationenvertrag für die Pflege

Solidarische und generationengerechte Finanzierung der Pflegeversicherung

Solidarische Unterstützung für die Älteren:

- Die ältere Bevölkerung erhält erstmals in der Geschichte der gesetzlichen Pflegeversicherung eine regelmäßige Dynamisierung der Leistungen.
- Zum Beispiel für pflegenaher Jahrgänge regelmäßig 50 Prozent des Anstiegs der Pflegekosten.
- Damit wird der Anstieg der Eigenanteile begrenzt.

Diese Unterstützung muss aber auf die Geburtsjahrgänge begrenzt bleiben, die für die Kostenentwicklung der Pflege nicht mehr vorsorgen können. Sonst hätte sie einen dauerhaft steigenden Beitragssatz zur Folge.



Ein neuer Generationenvertrag für die Pflege

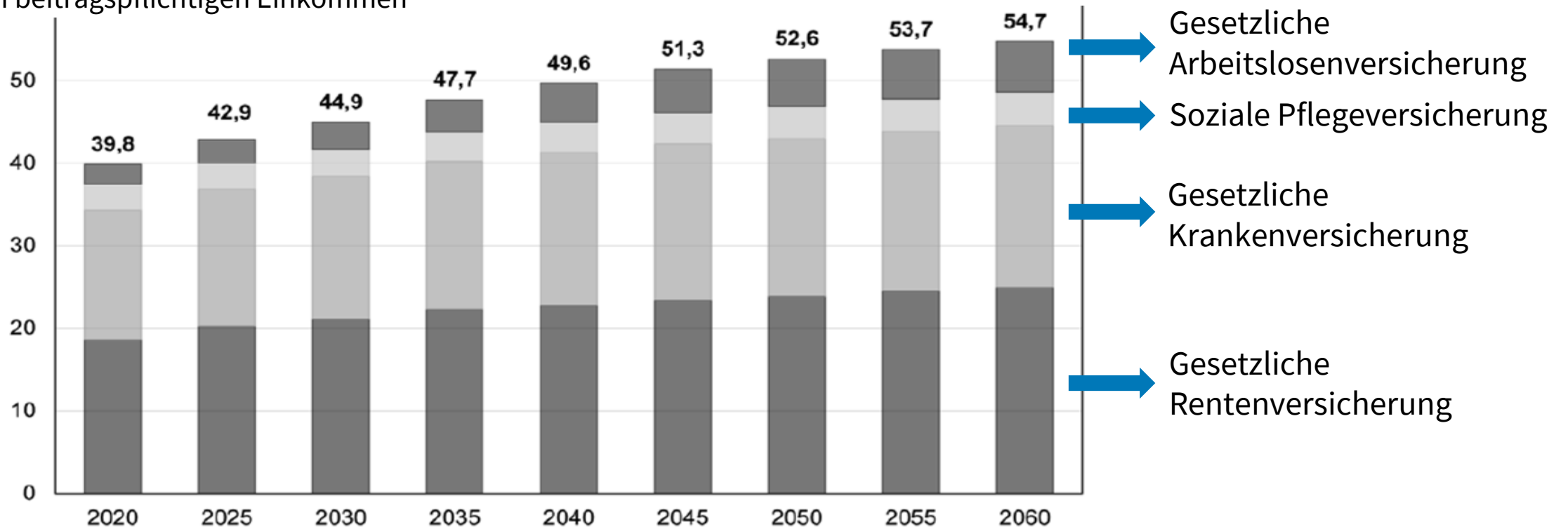
Leitplanken für eine solidarische und generationengerechte Finanzierung der Pflegeversicherung

Um die Pflege in unserer alternden Gesellschaft finanziell dauerhaft zu sichern, schlägt der PKV-Verband einen neuen Generationenvertrag vor, der Solidarität mit Gerechtigkeit verbindet:

- Die ältere Bevölkerung erhält erstmals in der Geschichte der gesetzlichen Pflegeversicherung eine regelmäßige Dynamisierung der Leistungen.
- Die jüngeren Bevölkerungsgruppen müssen mehr privat vorsorgen, werden dabei aber durch die Förderung der privaten Pflegevorsorge unterstützt.
- Damit lässt sich der Beitragssatz zur Sozialen Pflegeversicherung stabilisieren und die implizite Verschuldung zu Lasten der jüngeren Generation nachhaltig beenden.

Entwicklung der Sozialversicherungsbeiträge bis 2060

Sozialversicherungsbeiträge in % vom beitragspflichtigen Einkommen



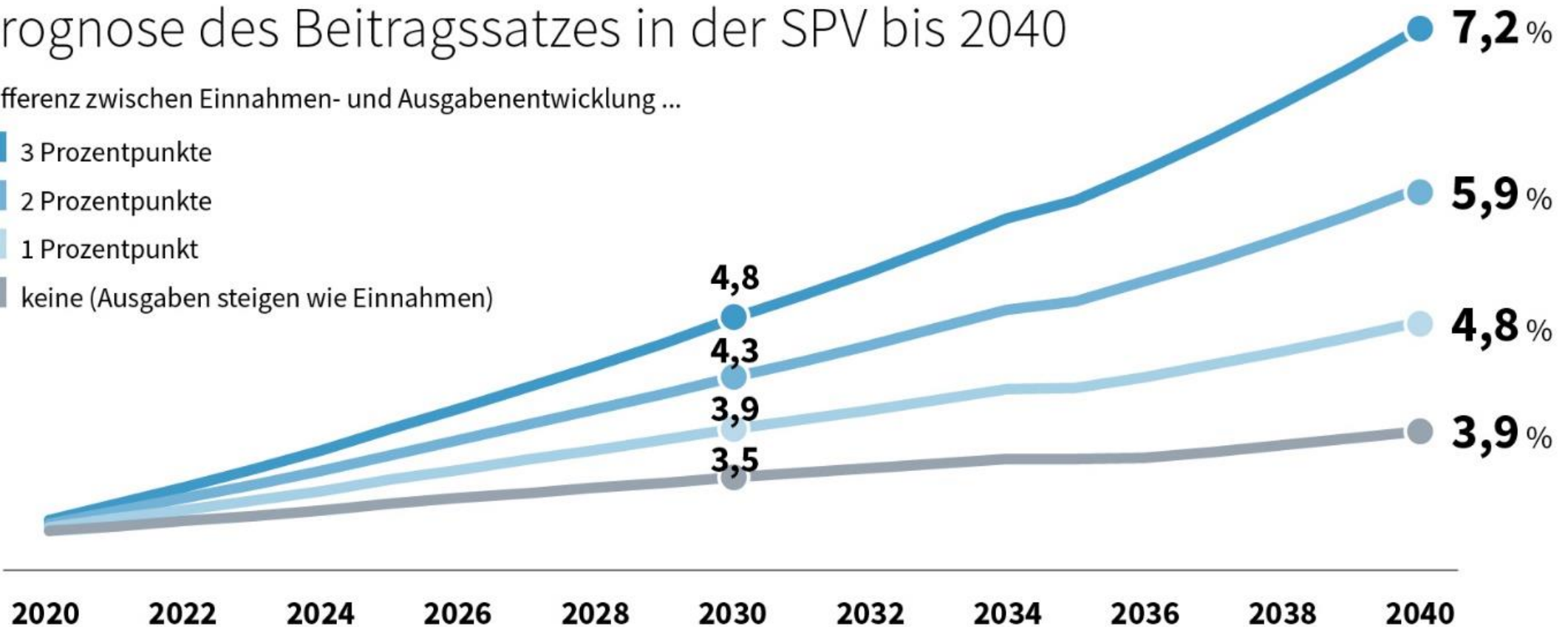
Quelle: Ruhr-Universität Bochum, Prof. Martin Werding (2020)

Grenzen der Umlagefinanzierung

Prognose des Beitragssatzes in der SPV bis 2040

Differenz zwischen Einnahmen- und Ausgabenentwicklung ...

- 3 Prozentpunkte
- 2 Prozentpunkte
- 1 Prozentpunkt
- keine (Ausgaben steigen wie Einnahmen)



Quelle: Wissenschaftliches Institut der PKV (2021)